

IL BACIO DI MORTE

oder BLAUBART UND SEINE FRAUEN



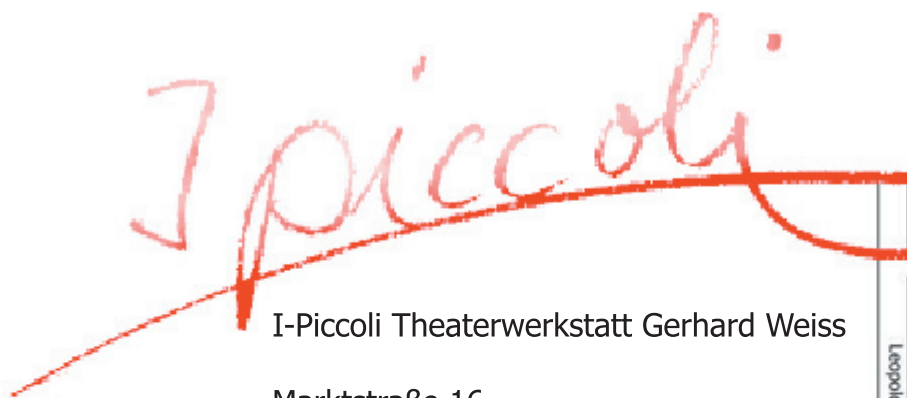
Italienisches Opernpotpourri,
Puccini, Verdi, Offenbach..., 65 Min.

GERHARD WEISS

20 Jahre „Ring des Nibelungen“ . Ein begeistertes Opernpublikum, das endlich die vier Abende in 110 Minuten erleben konnte. Was lag näher, als zum Jubiläum die italienischen Opern, „The best of Verdi and Puccini“ ebenso auf den Schienen, die die Welt bedeuten, zu inszenieren. Anstelle der immer währenden Erlösungen in den deutschen Werken, handelt die italienische Oper meist vom Tode schöner Frauen in allerlei exotischen Ländern, oft auch im Paris des „Fin de siècle“. J. Offenbach, der große musikalische Spötter, schuf im „Blaubart“, den Frauen mordenden Edelmann, die geeignete Figur für die Rahmenhandlung. Nach dem Tode Mimis, (La Bohème) Blaubarts erster Frau, findet er schnell Trost in Leonore (Troubadour) die leider in den Flammen eines Brandes untergeht, auch Leonore (La Traviata) stirbt an Schwindsucht, Fedora, (Leoncavallo) vergiftet sich auf dem Montmartre, Desdemona (Othello) erwürgt er im ägyptischen Badeurlaub.



Blaubart flieht mittels eines Heißluftballons nach Paris. Während er in Notre Dame (Soer Angelika) Buße tut, erlöst ihn die nackte Isolde. (Maria Callas in Tristan u. Isolde)



I-Piccoli Theaterwerkstatt Gerhard Weiss

Marktstraße 16
80802 München

Telefon: +49 89 398733

www.i-piccoli.eu
gerhard.weiss@i-piccoli.eu

